

Hotel begeistert mit Tradition und technischem Komfort



Hightech in traditionsreichem Hotel

TheDom, das älteste Hotel von Saas-Fee, erstrahlt in neuem Glanz. Dabei ist es auf einzigartige Weise gelungen, den Charme des Hauses zu erhalten und gleichzeitig für die Gäste ein Viersternehaus mit höchstem technologischem Komfort zu schaffen. Die Beleuchtung, Audio und TV im Hotelzimmer bedient der Gast intuitiv per Touchpanel, während die restaurierte Bruchsteinmauer eine monumentale Ruhe ausstrahlt.

Unter dem neuen Eigentümer Edmond Offermann erfolgte in den Jahren 2011 und 2012 eine aufwendige Restauration. In seinem Auftrag stellte Rainer Flaig, der als Direktor der Saas-Fee Bergbahnen AG auch immer das Gesamtangebot für den Gast im Blick hat, eine kreative Projektgruppe zusammen. Diese entwickelte verschiedene Ideen, wie der geschichtliche Hintergrund des Hotels in Kombination mit modernen Elementen für den Gast zu einem Erlebnis mit bleibendem Eindruck wird. Als Ergebnis entstand aus dem Dreisternehotel ein Viersternehaus mit aussergewöhnlicher Wohlfühlatmosphäre.

Komfort per Touchpanels

Als zentrales Informations- und Bedienelement ist in jedem Zimmer ein 7-Zoll-Touchpanel amena70 installiert.

Darüber kann der Gast die Beleuchtung durch die Auswahl von Szenen steuern oder einzelne LED-Spots direkt schalten. Die Steuerung der Audio-Wiedergabe ist ebenso möglich wie das Abrufen der Wetterdaten. Auch in der Bar und im Bereich der Rezeption befindet sich jeweils ein Touchpanel zur Beleuchtungssteuerung. Die selbsterklärende Benutzeroberfläche ist in den Sprachen Deutsch, Italienisch, Französisch und Englisch verfügbar und per Fingertipp umschaltbar. «Der schwarze Frontrahmen in Echtglas unterstreicht die schlichte Eleganz der Zimmer, ohne sie zu dominieren», so Martin Zogg von AZ systems. Der Integrator aus dem Schweizer Grüşch hat die gesamte Gebäudesteuerung mit einer modernen IP- und KNX-basierten Infrastruktur umgesetzt. Parallel zu den Touchpanels ist in jedem Zimmer ein iPad vorhanden. Es hat dieselbe Bedienoberfläche wie das fest eingebaute amena70 und dient zusätzlich als Fernbedienung für die Audioanlage und das TV-Gerät. Die Audioanlage wurde von Aerne Solutions aus Arbon realisiert und in die Bedienungsumgebung integriert.

Flexibles Softwarekonzept

Ein weiterer Pluspunkt war das flexible Softwarekonzept. Die Firma Pericom AG aus Ramsen lieferte sowohl die amena Touchpanels als auch die Visualisierungs-



software Smart Voyager von der Firma NETxAutomation GmbH aus dem österreichischen Wels. «Diese Komplettlösung war ideal für alle Beteiligten» so Achim Gleim von der Pericom AG. Mit diesem Paket konnte die Anforderung, die Visualisierung auf dem Touchpanel und dem iPad identisch zu gestalten, einfach und schnell realisiert werden. Aber nicht nur die Flexibilität spricht für die Lösung mit Touchpanels. «Auch das Design und der Preis stimmen. Die Touchpanels sehen einfach besser aus als eine Batterie von KNX-Schaltern, und teurer sind sie auch nicht» bringt es Martin Zogg auf den Punkt.

Akzeptanz

Die Gäste sind von der neuen Technik begeistert. «Da ist auch keine Altersgrenze erkennbar», ist sich Rainer Flaig sicher. «Eine kurze Einführung reicht in der Regel, und manche Gäste kommen noch mit Rückfragen an die Rezeption. Das ist aber eher die Ausnahme. Das System ist sehr einfach und läuft sehr zuverlässig.» ▼

Weitere Informationen:

Pericom AG
Moskau 314B
8262 Ramsen
Tel. 052 740 00 55
www.pericom.biz

AZ systems
INNOZET
Trutwis
7214 Grüşch
www.az-systems.ch